

Wer mit Gerd reist, reizt auch ganz schön was ab.

Gut, schön, ganz toll, prima, das sind Begriffe die einen Zustand beschreiben. Man könnte einiges auch für die Ausfahrt die Gerd organisiert und präzise vom 16.07-bis zum 23.07 2016 mit 18 Heinkelfreunden durchgeführt hat benennen.

Nein, von diesen Begriffen taugt nichts, das wäre zu dürftig und würde in keiner Weise diese Arbeit würdigen.

Wir haben wieder mit Gerd Mecklenburg – Vorpommern auf unseren alten Gefährten (Heinkel -Rollern) erkundet.

Tägliche Ausfahrten die immer nach dem Frühstück um 9 Uhr gestartet wurden zeigten uns Gegenden die andere Reisende auf ihrer Durchreise nicht sehen. So konnten wir jeden Tag neues erleben und sehen. Es kamen immer mehr als 200 Kilometer zusammen.

Sich mit 16 Fahrzeugen und 19 Personen durch starken Verkehr und auf teilweise sehr, sehr ,sehr schlechten Straßen zu fahren und keiner darf verloren gehen, das erfordert von jedem Teilnehmer das äußerste an Disziplin, Fitness und ein Großteil an Verantwortung.

Da haben die alten Herren, einige haben bereits die 80 Jahre überschritten, andere sind nicht mehr weit davon entfernt eine bravouröse Leistung erbracht.

In Anbetracht der Tatsache, dass das Wetter sommerlich heiß mit Temperaturen über 30 Grad war gab es auch keinen kühlenden Fahrtwind. Da konnten auch die vielen Eisdielen nicht helfen aber sie entspannten die Anstrengung.

Die viele Kilometer und die Straßenverhältnisse nagten an der alten Substanz der Fahrzeuge. Es gab viele Nothaltestopps, immer kleinere Ausfälle. Dank unseres Werkstattfahrzeuges, das Gespann

von (Heinz K.) war gut bestückt mit vielen Ersatzteilen. Heinz konnte alle Fahrzeuge wieder flottmachen, auch sein Gerät blieb nicht verschont.

Abends war immer eine Durchsicht notwendig damit am anderen Tag wieder alle mitfahren konnten.

Die Woche mit den vielen Eindrücken und Erlebnissen ging wie im Fluge Vorbei. Die von Gerd ausgesuchten Unterkünfte und Verpflegungen ließen es an nichts mangeln.

Die Kameradschaft, wobei doch die unterschiedlichsten Personen und jeder mit seinen Eigenheiten eine starke Mannschaft und ein einmaliges Team bildeten war einmalig.

Es ist nicht möglich, die Emotionen und schönen Momente, die vielen Eindrücke in Worte zu fassen. Die größten Glücksmomente waren immer am Abend wenn alle Fahrer mit Ihren Fahrzeugen am Ziel angekommen sind.

Nach 1744 gefahrenen Kilometern bleibt nur noch der Respekt den man dieser alten Heinkel-Technik und den noch älteren Benutzern zollen kann.

Ein gewisser Stolz und ein gutes Gefühl bewegt das Gemüt wenn überall dort wo angehalten oder auch während des Vorbeifahrens die Leute staunend und lächelnd Ihrer Freude Ausdruck verleihen diese tolle Truppe mit den alten Dingen (wie eine Frau es entsetzt ausdrückte) gesehen oder auch vom nahen bestaunen konnten.

Es bleibt nur noch ein besonderes Dankeschön an Gerd für die grandiose Leistung zu richten und an das Team möchte ich sagen, mit euch kann man sich überall sehen lassen.

Euer Jens

Wer Bilder von den besonderen Eindrücken sehen möchte drücke auf...